

Rot für Begemann



VON ROLAND
GIEHR

► Der Sommer in der Pyrmonter Fußball-Provinz war wohl doch ein bisschen zu heiß für einige Funktionäre der Spielvereinigung. Ja, ja, die Dauer-Hitze kann leider viel anrichten. Sie macht nicht nur dünnhäutig – sondern verklärt auch den Blick für die Realität. Das ist zwar gerade in Bad Pyrmont auf sportlicher Ebene schon öfters vorgekommen, aber spätestens jetzt sind Fußball-Chef Heiko Begemann und Vereinsboss Lars Diedrichs auf dem Gipfel der Realitätsferne angekommen. Dewezet-Sportredakteur Klaus Frye nach Abpfeiff des Derbys gegen Hagen den Zutritt zum Platz zu verbieten, ist ein klarer Affront gegen die Pressefreiheit. Dafür gibt es die Rote Karte, meine Herren. Auch dafür, dass Pyrmonts selbst ernannter Fußballweise Begemann im Vorfeld dieser völlig überflüssigen Aktion der Mannschaft schon einmal einen Maulkorb verpassen wollte. Die Presse als Hauptschuldigen für das Bad Pyrmont-Dilemma der letzten Zeit verantwortlich zu machen, ist einfach nur armselig. Oder wird hier etwa nur versucht, von den eigenen Unzulänglichkeiten abzulenken?